

Zeichen setzen – machen Sie mit! Bewerben Sie sich um den Förderpreis 2019 oder schlagen Sie Initiativen vor.

Kennen Sie Initiativen oder Menschen, die sich für andere einsetzen? Die helfen, wo sich der Staat zurückzieht? Schlagen Sie sie vor für den Förderpreis Zeichen setzen 2019 der Mediengruppe Main-Post und des Lernwerks Volkersberg! Oder melden Sie sich selbst, weil Sie bürgerschaftlich engagiert sind.

Wer kann mitmachen?

Jeder Bürger kann Personen oder Gruppen vorschlagen, die in ihrer Umgebung Wichtiges zum Gemeinwohl beitragen. Menschen also, die dort in die Bresche springen, wo es nötig ist, weil Bund, Land oder Kommunen nicht mehr helfen. Oder wo noch nie geholfen wurde, weil es bislang keinen kümmerte. Eingereicht werden können Projekte und Initiativen aus Unterfranken und dem benachbarten Main-Tauber-Kreis.

Wie bewerbe ich mich?

Die Bewerbung und Hinweise auf mögliche Projekte schicken Sie bitte per Post oder E-Mail formlos an die Mediengruppe Main-Post oder an das Lernwerk Volkersberg.

Jetzt bewerben!



ZEICHEN SETZEN
Förderpreis für aktive Bürger

Bewerbungsfrist

Bewerbungen für die Förderpreise und einen Zeitungsbeitrag ab sofort bis **spätestens 30. September 2019**.

Bewerbungen bitte an

Mediengruppe Main-Post,
Berner Straße 2, 97084 Würzburg
Ute Schlichting Telefon: (09 31) 60 01 - 382
Ludwig Sanhüter Telefon: (09 31) 60 01 - 573
Gerlinde Schlereth Telefon: (09 31) 60 01 - 347
Fax: (09 31) 60 01 - 346
E-Mail: zeichensetzen@mainpost.de

Lernwerk Volkersberg,
Volkersberg 1, 97769 Bad Brückenau
Martina Reinwald, Telefon: (0 97 41) 91 32 90
E-Mail: zeichensetzen@volkersberg.de

2019 Förderpreis

2019 Zeichen setzen

Zeichen setzen – Wissenswertes über unseren Förderpreis

Der Förderpreis der Aktion Zeichen setzen würdigt seit 2003 neue Entwicklungen im bürgerschaftlichen Engagement und überzeugende Ansätze in der Arbeit von Vereinen, Initiativen, Verbänden, Bürgerbewegungen. Aber auch das Engagement von einzelnen Personen wird ausgezeichnet.

Den Preis vergeben jährlich die Mediengruppe Main-Post und das Lernwerk Volkersberg.

Patin von Zeichen setzen 2019 ist Teresa Enke, Vorstandsvorsitzende der Robert-Enke-Stiftung.

Preise

- 1. Förderpreis: **3.000 Euro**
gestiftet von der Fürstlich Castell'schen Bank
- Förderpreis: **1.000 Euro**
gestiftet von der Mediengruppe Main-Post
- Förderpreis: **1.000 Euro**
gestiftet vom Evang.-Luth. Dekanat Würzburg
- Förderpreis: **500 Euro**
gestiftet vom Lernwerk Volkersberg
- Förderpreis Würzburg und Umgebung: **1.500 Euro**
gestiftet von der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung

Jury

Über die Preisträger entscheidet eine Jury aus Vertretern des öffentlichen Lebens, der Wissenschaft und Wirtschaft sowie der Fürstlich Castell'schen Bank, der Mediengruppe Main-Post, des Lernwerks Volkersberg, des Evang.-Luth. Dekanats Würzburg und der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung. Außerdem ist der erste Preisträger des Vorjahres mit dabei.

Nominiert sind alle Personen und Gruppen, die im Rahmen der Veröffentlichungen zu **Zeichen setzen** in den Zeitungen der Mediengruppe Main-Post im Jahr 2019 vorgestellt werden.

Höhepunkt der Aktion ist die Verleihung der Preise bei einer Festveranstaltung Ende des Jahres

Die Patin von Zeichen setzen 2019, Teresa Enke, Vorstandsvorsitzende der Robert-Enke-Stiftung, wird an diesem Abend dabei sein.



Auswahl

Bei der Auswahl der Preisträger orientiert sich die Jury an folgenden Punkten:

- Das Projekt übernimmt auf bürgerschaftlicher, freiwilliger und ehrenamtlicher Basis Aufgaben, die von staatlichen, kommunalen und kirchlichen Institutionen nicht oder nicht mehr erledigt werden.
- Bürger werden direkt für Bürger aktiv – von Mensch zu Mensch.
- Das Projekt ist besonders wertvoll, weil es zur Nachahmung anregt.
- Das Projekt greift akute Probleme/Aufgaben mit einer innovativen Idee auf.
- Das Projekt versucht Lösungen für kulturelle, ökonomische, ökologische oder soziale Probleme vor Ort (d.h. in Unterfranken) zu bieten.
- Das Projekt wird fortgesetzt.

Mehr Informationen unter:
www.mainpost.de/zeichensetzen